

Harald Rückert ist der neue Bischof der EmK in Deutschland



Bischofin Rosemarie Wenner gratuliert ihrem Nachfolger, Harald Rückert, zu seiner Wahl zum Bischof für die EmK in Deutschland. Im Hintergrund der vom EmK-Bischofsrat mit

der Wahlleitung beauftragte US-Bischof Paul L. Leeland.

Bildnachweis: Volker Kiemle, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

Die mit Spannung erwartete EmK-Bischofswahl bei der Zentralkonferenz ist entschieden: Harald Rückert ist neuer Bischof für die Methodisten in Deutschland.

Im 4. Wahlgang haben die Delegierten der in Hamburg tagenden [Zentralkonferenz](#) der [EmK](#) Harald Rückert zum Bischof gewählt. Der 58jährige ist damit Nachfolger für Bischöfin Rosemarie Wenner, die nach 12 Amtsjahren in den Ruhestand geht. Die Amtsübergabe ist Mitte Mai in der Kirchenkanzlei in Frankfurt.

Weitere Informationen

[Porträt von Bischof Harald Rückert](#)

[Porträt Bischof Harald Rückert, deutsch \(PDF\)](#)

[Portrait Bishop Harald Rückert, english \(PDF\)](#)

Weitere Informationen

Zentralkonferenz

Die alle vier Jahre tagende Zentralkonferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche ist das für die Bundesrepublik Deutschland kirchenrechtlich zuständige Organ innerhalb der weltweit verfassten Gesamtkirche. Diese Konferenz hat die Aufgabe, die von der verfassunggebenden Generalkonferenz verabschiedeten und für das Gebiet der Zentralkonferenz relevanten Beschlüsse so umzusetzen, dass sie im Einklang mit der nationalen Gesetzgebung stehen und in die für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland gültige »Verfassung, Lehre und Ordnung« integriert und rechtlich in Kraft gesetzt werden. Dafür entsenden die Norddeutsche Jährliche Konferenz, Ostdeutsche Jährliche Konferenz und Süddeutsche Jährliche Konferenz 82 gewählte Delegierte, je zur Hälfte Pastoren bzw. Pastorinnen und Laien. Darüber hinaus findet im Rahmen der Zentralkonferenz die Bischofswahl oder die Verlängerung der Amtszeit des Bischofs oder der Bischöfin statt. Die Wahl ins Bischofsamt gilt in der Zentralkonferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland für zunächst vier Jahre. Eine Wiederwahl für weitere acht Jahre ist möglich. Die maximale Amtszeit beträgt zwölf Jahre.

Bischofsamt

Die Hauptaufgaben des bischöflichen Dienstes in der Evangelisch-methodistischen Kirche sind (1) die Leitung der jährlich tagenden Konferenzen im Bischofsgebiet, (2) die Mitarbeiterführung durch Dienstzuweisungen der Hauptamtlichen in Gemeindebezirke und Dienstaufgaben als Ausdruck der missionarisch angelegten Sendungsstruktur der Kirche, (3) die Verbindung der Gemeindebezirke und Konferenzen untereinander und zu den Evangelisch-methodistischen Kirchen in den benachbarten Ländern sowie die Mitwirkung im internationalen [Bischofsrat](#) der Evangelisch-methodistischen Kirche und die Gestaltung der ökumenischen Beziehungen zu anderen Kirchen und (4) vielfältige geistliche und repräsentative Aufgaben.

Verwandte Nachrichten

19.3.2017 | [»Wir sind gemeinsam Kirche«](#)

15.3.2017 | [Rückert: Gottes Auftrag erkennen und ausführen](#)